



**Werbeträger wider Willen: Unbekannte haben diese leuchtende Plastikscheibe am Zeigefinger der rechten Hand der Augustusstatue am Rathausplatz befestigt.**

Foto: Silvio Wyszengrad

## Der Augustus fängt die Sonne

Rathausplatz Brunnenfigur wird zum Werbeträger wider Willen

Wer war nur der unbekannte Klettermaxe, der vermutlich nächtens der Augustus-Statue am Rathausplatz mithilfe eines Fadens eine leuchtende Scheibe an den Finger gepappt hat? „Cazador del Sol“, zu Deutsch Sonnenfänger, nennt sich die Scheibe aus fluoreszierendem Material, die in deutschen Gärten als Dekorationsstück für Lichtblicke sorgen soll. Sogar unsichtbares Licht mache der Sonnenfänger sichtbar, verspricht die Werbung.

Ganz sicher eine sportliche Leistung war es dagegen, die Augustus-Statue zu erklimmen, die allein schon 2,50 Meter hoch ist und auf dem Augustusbrunnen thront, der sich derzeit noch zum Schutz vor dem Winter hinter einem Bretterzaun versteckt. Nächtliche Besteigungen der Augsburger Prachtbrunnen in der Innenstadt sind keine Seltenheit. Gerade der Herkulesbrunnen erhielt in der Vergangenheit schon regelrecht Polizeischutz,

um ihn vor Seilschaften siegestrunkenen Fußballfans zu schützen und vor allem diese vor den Folgen ihrer Kletterei.

Die Augustusplastik am Rathausplatz, eine Nachbildung des Originals aus dem 16. Jahrhundert, das sicher im Maxmuseum steht, wird ihr Plastikhängsel schon bald wieder los sein. Das Hochbauamt hat den Auftrag, es zu entfernen. Das teilte die Stadt gestern auf Anfrage unserer Zeitung mit. (cf)